

Bilder von der BSC Weihnachtsfeier



Mit ferngelenkten Fahrzeugen einen Parcours von Hütchen und Beinen zu umkurven war gar nicht so einfach.

Renner bei der E und D-Jugend war der Kicker.



Blinddarmoperation mittels Handbuch. Für die BSC-Theatergruppe kein Problem.

Tosender Applaus und viele Lacher gab es zur Belohnung.

Braunschweiger Sport - Club v. 1910 e.V.

Fußball - Tischtennis - Basketball - Gymnastik



Dezember 2003 / JAHRGANG 20 / AUSGABE 254



Weihnachtsfeier der BSC-Jugend 2003 im Heinrich Jasper Haus
1.D-Trainer Klaus Breitkopf und seine Theatertruppe strapazierte Lachmuskeln und Zwerchfelle von Jung und Alt.
Wiederholung erwünscht!

Geschäftsstelle Bereits zum dritten Mal in diesem Jahr suchen wir eine/n neue/n Geschäftsstellenleiter/in. Nachdem Susanne Heinz im April 2003 wegen Differenzen mit dem Vorstand kündigte, haben Angelika Alpert und Christine Hoffmann innerhalb der Probezeit aus unterschiedlichen Gründen aufgehört.

Unter Berücksichtigung dieser Umstände war eine kontinuierliche Besetzung zu den Öffnungszeiten häufig nicht möglich. Viele Mitglieder und Eltern standen oft vor verschlossener Tür.

Hierfür bitten wir um Entschuldigung.

Unser besonderer Dank gilt Wilhelm Raasch, der sich oftmals als Vertretung zur Verfügung stellte und noch mehr seiner freien Zeit für den BSC aufwendete.

Wir werden in den nächsten Wochen weitere Bewerbungsgespräche führen und hoffen in Kürze eine zuverlässige Bürokraft einstellen zu können.

Bis dahin werden Wilhelm Raasch und Uwe Hielscher die Geschäftsstelle zu den Öffnungszeiten so oft wie möglich besetzen.
Hinweis : Vom 18.12.2003 – 08.01.2004 bleibt die Geschäftsstelle geschlossen.

Vereinsheim Unser langjähriger Wirt Andreas Köhler hat den Pachtvertrag für das Vereinsheim zum 31.12.2003 gekündigt. Alle zugesagten Veranstaltungen wird Andreas selbstverständlich durchführen.

Wir bedanken uns bei Andreas für die gute Zeit miteinander und wünschen Ihm für die Zukunft viel Glück und Erfolg.

Mit den zahlreichen Bewerbern für die Nachfolge werden derzeit Gespräche geführt.

Wir sind guten Dinge, dass wir Euch in der Januar-Ausgabe des Echos unseren neue/n Vereinsheimwirt/in bereits präsentieren können.

Jürgen Ovens

Volker Schmidt

Uwe Hielscher

1.D Hallenturnier in Reislingen 1. Platz

Hervorragend kann man nur sagen.

Eindrucksvoll zeigte unser Team sein Leistungsvermögen in der Halle beim sehr stark besetzten Turnier in Wolfsburg Reislingen. Technisch waren wir klar das beste Team. Aber auch die taktische Ausrichtung war vorzüglich. Egal welche Spieler auf dem Feld waren es gab nie einen Bruch im Spiel. Sehr stark im Tor Mathias Styp von R. Technisch derzeit schon richtig unheimlich gut Engin Saracbasi. In der Defensive ganz stark Mathias Runschke. Mit einem riesigem Laufpensum konnte Rene Schreinecke gefallen. Technisch ebenfalls richtig gut Hakan Yalman. Allerdings taktisch etwas undiszipliniert. Niklas Hartwig spielt einen erstaunlichen Stiefel herunter. Garret Bockmann ist so etwas von dynamisch das gibt es gar nicht. Nicht unter Kontrolle zu bekommen war Nico Granatowski. Immer an der richtigen Stelle zu finden und taktisch sehr klug Yasin Bora. Ein mehr als gelungener Hallenaufakt. Macht bloß weiter so.

KR

3. D Team B Turnier beim SV Braunlage

Nach dem sich am Samstag morgen alle Spieler und Eltern aus den Betten gequält hatten, ging es gegen halb acht auf nach Braunlage. Bei dem Turnier erwarteten uns Mannschaften wie der SV Rammelsberg, VfL Liebenburg, TSC St. Andreasberg, JSG Altenau und natürlich der Gastgeber SV Braunlage. Nach einer kurzen Anfangsmüdigkeit überraschten mich meine Spieler mit immer besser werdenden Spielzügen und spielerischen Raffinesse. So gewannen wir das erste Spiel zwar nicht überragend aber immerhin mit einen 1:0 gegen die Mannschaft vom JSG Altenau. Im laufe des Turniers wurden wir immer besser, verloren jedoch durch einen dummen Abwehrfehler ein Spiel gegen den VfL Liebenburg und belegten so am Ende leider nur den zweiten Platz. Jungs ihr habt mich bei diesem Turnier wirklich positiv überrascht und endlich mal gezeigt was wirklich in euch steckt, ich bin stolz auf euch macht weiter so!

Team A

Hallenmeisterschaft

Die erste Runde der Hallenmeisterschaft sollte für uns zugleich die schwerste werden, uns erwarten die Mannschaften von Eintracht 2, Olympia 1 und BSC 4 (Team B aus der ersten D). Trotz dieser schweren Gegner spielten wir eine gute Partie und ließen uns nicht aus der Ruhe bringen. Nach den ersten zwei Spielen gegen die Eintracht und den SV Olympia schien es als hätte sich meine Mannschaft endlich zusammen gefunden und so kämpften wir noch einmal richtig und errungen gegen unsere Erste D- Jugend ein null zu null. Macht weiter so Jungs und ich glaube wir werden noch mehrere erfolgreiche Hallenmeisterschaftsspiele vor uns haben.

P.K.

Hallenmeisterschaft Runde 1 / 23.11.2003

Sensationeller Start zur Qualifikation der Hallenmeisterschaft. Das Co – Trainergespann Matthias David und Klaus Plumbohm hat mit diesem Team einen Traumstart hingelegt. Grundstein zu diesem Erfolg waren lange intensive Gespräche am Donnerstagstraining, zwischen uns Trainern und den Spielern, die zum Einsatz kamen.

Immerhin wurden die drei Hallenmeisterschaftsfavoriten regelrecht zum Frühstück „vernascht“. Blankes Entsetzen bei Leu 1; stand in der vereinseigenen Zeitschrift von Leu eine Woche vorher, welches Team man besitzt und das der BSC „Sportfeind Nr.1“ sei. Unsere sportlich faire Sprache kam postwendend - auf dem Spielfeld.

Es folgte Spiel Nr.2 gegen SV Broitzem. Dieses Spiel war zwar nicht attraktiv, dafür war es aber wichtig den Bezirksligisten mit 1 : 0 zu schlagen. Broitzems Trainer war nach Spielschluss ziemlich „angefressen“, da man der Meinung war, dass unser Siegtreffer nicht regulär war.

Bei Spiel Nr.3 bebte die Halle. Es wurde der absolute Favorit Eintracht 1, spielen ebenfalls Landesliga, mit einem hinreißenden Spiel, mit 1 : 0, besiegt. TW Michael brachte die Eintrachtsspieler mit seinen Paraden regelrecht am Rande einer Verzweiflung. Man kann davon ausgehen, dass bei denen ab jetzt, bei jeder Hallenrunde, 9 Punkte Pflicht sind, die wir bereits haben.

Danke an Michael, „Döner“, „Wildsau“, Phitak, Mikel, „Plumi“, Mirko, Jan – Eric und Jan W. für diesen herrlichen Sonntagmorgen. Jetzt gilt es auf dem Teppich zu bleiben, um die nächsten Runden zur Qualifikation, ordentlich zu überstehen. Das ist noch ein weiter beschwerlicher Weg, denn ab jetzt, sind wir in dieser Staffel, die Gejagten.

Torschützen : Phitak 2, Jan W. 1

Eigenes Hallenturnier am 16.11.2003**BSC Braunschweig Team A 1.Platz + BSC Braunschweig Team B 4.Platz**

Unser erstes Hallenturnier begannen wir, eine Woche vor Beginn der Hallenmeisterschaft, sehr erfolgreich. Die Teams, die wir da eingeladen hatten, waren mit Sicherheit keine Eintagsfliegen. Für die Hallenmeisterschaft haben sich Freie Turner (2.Platz) und TSV Lehdorf (3.Platz) in einer ausgezeichneten Verfassung präsentiert. Enttäuschend die Vorstellung von GW Waggum, die mit großen Erwartungen an diesem Turnier teilnahmen. Unsere 3.C –Jugend zeigte gute Ansätze, doch da ist noch viel Arbeit für Peter Lages, um in der Hallenmeisterschaft ein Wörtchen mitzureden. Mit dem TSV Schapen und VFL Leiferde nahmen zwei Teams teil, die mit Sicherheit für die eine oder andere Sensation in der Hallenmeisterschaft sorgen werden. Und unsere Jungs??

Etwas daneben fanden wir die Halbfinalbegegnung unserer 2.C – Jugendteams. So wie sich die eine Mannschaft von der anderen Mannschaft hat vorführen lassen, sehen wir nicht noch einmal. Das war ein wenig blamabel. Das Zeug dazu hat auch die verlorene Mannschaft so zu spielen, wie das Gewinnerteam.

Ein großer Dank geht an unsere Elternschaft, die uns in allen Belangen sehr gut geholfen hat.

Karsten Beyer

Der Vorstand lädt ein :**Liebe Sportkameradinnen und Sportkameraden,**

zum traditionellen **Weihnachtsfrühstücken** am **26.12.03 ab 10.00 Uhr**, laden wir alle BSC´erinnen und BSC´er, sowie die Freunde des Vereines, recht herzlich in unser **Vereinsheim** ein.

Wir würden uns freuen, wenn an diesem Tag viele Gespräche in entspannter Atmosphäre zwischen den Vereinsmitgliedern geführt werden und wir mit Euch das vergangene Jahr Revue passieren lassen können.

Bei allen Mitgliedern, Funktionären und Eltern unserer Jugendlichen, die wir in diesem Jahr nicht mehr sehen oder sprechen können, bedanken wir uns herzlichst für ihren Einsatz im Sinne des BSC und wünschen

Ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest

Einen guten Start in das Jahr 2004

Gesundheit, Glück und Erfolg

Jürgen Ovens

Volker Schmidt

Uwe Hielscher



MINICAR

Einfach anrufen!

Fahrgastbeförderung
Kurierdienst
Krankentransporte
sitzend

Telefon **5 50 50**

05 31 57 77 77

Rote Ampeln und Verkehrsstaus kosten Sie bei uns keinen Cent.

Ergebnisse der Spielserie 2003/4

Der BSC hat in der 1. Halbserie 2003/4 mit 1 Damen-, 6 Herren- und 4 Jugend/Schüler-Mannschaften an den Punktspielen in Bezirks- bzw. Stadtverband Braunschweig teilgenommen. Leider sieht in diesem Jahr die sportliche Bilanz nicht sehr gut aus, da sich im Erwachsenenbereich 3 Mannschaften in unteren Tabellen-Bereich befinden.

1 Herren-Mannschaft

Die 1. Mannschaft spielt in der Bezirksliga Nord. Diese Staffel ist im Gegensatz zum Vorjahr durch die Verstärkung von einigen Mannschaften aus dem Bezirk Peine erheblich stärker geworden. Dieses lässt sich beispielsweise daraus erkennen, dass der VfB Peine als Vorjahresdritter in dieser Serie mit unveränderter Mannschaft nur den 7. Platz belegt.

Die 1. Mannschaft befindet sich mit 5 Siegen und 4 Niederlagen auf dem 5. Platz. Bemerkenswert dabei ist, dass der Spieler Jens-Helge Daniel nach fast einjähriger Verletzungspause im mittleren Paarkreuz erfreulicherweise wieder sehr stark gespielt hat und eine erhebliche Verstärkung für die Mannschaft bedeutet.

2. und 3. Herren-Mannschaft

Beide Mannschaften spielen in der 1. Bezirksklasse BS. Die 2. Mannschaft hatte aus Termingründen bis zum 14.11.03 erst 2 Wettkämpfe ausgetragen, mit der Folge, dass danach innerhalb von 3 Tagen drei Punktspiele ausgetragen wurden. Ohne David Schubert, der kurzfristig dienstlich nach Shanghai musste, wurde gegen den Abstiegsaspiranten SV Stöckheim nur 8:8 gespielt. Das Heimspiel gegen den Staffelfavoriten SV GW Waggum ging allerdings mit 3:9 recht klar verloren.

Die 2. Mannschaft belegt nach 8 Spielen mit 11:5 Punkten den 4. Tabellenrang.

Die 3. Mannschaft ist aufgrund eines Rückzuges einer Mannschaft in einer höheren Spielklasse nicht aus der 1. Bezirksklasse abgestiegen. Im 1. Punktspiel im vereins-internen Duell zwischen der 2. und der 3. Mannschaft wurde über 3 Stunden erbittert um jeden Ball gekämpft. Dabei blieben einige überraschende Ergebnisse nicht aus. BSC II gewann das Spiel letztendlich mit 9:5.

Unglücklicherweise wurden die Spiele des BSC III gegen die Mitabstiegsandidaten, SV Stöckheim und VTTC Concordia III, jeweils verloren. Die 3. Mannschaft belegt zum Abschluss der Halbserie den vorletzten Platz in der Tabelle. Der Abstand zum Relegationsplatz (8. Platz) beträgt aber nur ein Punkt. Es wird erwartet, dass sich die 3. Mannschaft in der Rückrunde noch steigert, um wenigstens die Chance zu erhalten, über die Relegation den Klassenerhalt zu retten.

2.C

Hallenmeisterschaft Runde 2 / 30.11.2003

Langsam wird es unheimlich! Diesmal betreute das Team Bernd Roth, gemeinsam mit Mathias David.

Ob SV Kralenriede (1:0), SV Schwarzer Berg (4:0) oder TSV Lehndorf 2 (1:0), es war einfach zu einseitig. Zu Bemängeln sind, laut Betreuerstab, die mangelnde Torausbeute, sowie die mangelnde Laufbereitschaft ohne Ball. Gelegentlich wurde das Einzelspiel übertrieben. Schön jedoch, wie ausgeglichen die Mannschaft im großen und ganzen ist. Die Gegner können sich wirklich nicht auf einen unserer Spieler einstellen. Es macht im großen und ganzen Spaß zuzuschauen. Wären da nicht die telefonische „Falschinformationen“ an den „Chief“.....

Torschützen : Jan W. 2 , Mikel, „Döner“, Phitak, Jan – Eric je 1

Karsten Beyer

2. A

Kreisliga

BSC – RW Volkmarode	1:4	am 08.11.
VFL Bienrode – BSC	1:3	am 15.11.
SKG Dibbesdorf – BSC	1:7	am 22.11.
HSC Leu – BSC	7 :0	am 29.11.
BSC - TSV Lehndorf	1:3	am 04.12.

Die beiden Siege wurden sicher herausgespielt, die Niederlagen spiegeln nicht ganz das wider, was spielerisch geboten wurde. Die Mannschaft steckt nie auf, kämpft bis zum Schluss, Tormöglichkeiten sind immer da, nur es fehlt der **Vollstrecker**. Die Chancen, die wir verpassen, schießt eben der Gegner in unser Tor. Dazu kommt noch, dass wir nie in der gleichen Formation auflaufen können, da die Spielerdecke extrem dünn ist. Bedanken möchten sich Trainer, Betreuer und Team für die wöchentliche Unterstützung von der

2. B, 1. B und 1. A. Vielen Dank auch für die Unterstützung beim Training und Spiel bei Fam. Camgöz. In der Rückrunde werden 3 Spieler der 2. B fest in die 2. A integriert, somit ist die Spielersituation nicht mehr ganz so gravierend. B.M.

BSC : Leu 2 = 4 : 7 (2 : 2)

Die Kreisliga war in greifbarer Nähe. Wir führten 2:0, wobei vor allem unserem zweiten Tor eine tolle Kombination über Kai, Timo und Jannis vorausging. Danach hatten wir noch mehrere glasklare Chancen. So z.B. als Jannis frei auf den Torwart zulief, aber mit seinem Schuss an ihm scheiterte. Wir waren -wie so oft- die bessere Mannschaft und haben diesmal von Anfang an konzentriert gespielt und kombiniert. Leider machte dann Leu aus Standardsituationen zwei Tore, wobei das zweite Tor ein krasser Abwehrfehler war (wie können 3 Gegenspieler frei vor dem Tormann zum Kopfball kommen). Nach den Auswechslungen zur Halbzeit war der Spielfluss dahin. Leu kam stark ins Spiel, da kurz nach Wiederanpfiff auch Jannis, der durch seine Schnelligkeit die gegnerische Abwehr vor zahlreiche Probleme stellte, verletzt ausscheiden musste. Bei dem starken Druck bekam auch unsere Abwehr plötzlich Probleme. Der Ball wurde nicht mehr vernünftig herausgespielt. Zusätzlich waren Konditionsmängel bei fast allen Spielern erkennbar. Eventuell lag es an dem sehr schnellen Spiel. Betrachtet man beide Halbzeiten, ist der Sieg von Leu durchaus verdient. Anerkennung für ihre in Halbzeit 2 herausgespielten Tore. Es hätte für uns sogar noch schlimmer kommen können.

Tore: Rinaldi, Hedel, Braun, Wermuth

Fazit:

Wer gegen alle Mitkonkurrenten - wenn auch immer knapp und meistens unnötig- verliert, kann nicht einen Aufstieg in die Kreisliga erwarten. So werden wir im nächsten Jahr wieder viele Spiele hoch gewinnen (wem macht das wirklich Spaß ??), aber eigentlich kaum gefordert sein. Bei unserer Mannschaft, die ganz überwiegend aus dem jüngeren Jahrgang besteht, bleibt zu hoffen, dass sie im großen und ganzen zusammenbleibt (leider sind andere Tendenzen erkennbar); dann dürften wir auch gefestigt sein und engere Spiele gewinnen.

Rainer Sternitzke

Frei Werbefläche

4. Mannschaft

Die 4. Mannschaft ist zu Beginn der Serie 2003/4 als Nachrücker in die 2. Bezirksklasse BS aufgestiegen. In dieser starken Klasse belegt die Mannschaft mit 2 Siegen und 8 Niederlagen den 8. Tabellenrang. In der Rückrunde ist eine erhebliche Leistungssteigerung erforderlich, um diesen Relegationsplatz noch zu verlassen.

5. Mannschaft

In der 5. Mannschaft sind 9 Spieler gemeldet. Trotzdem bestehen erhebliche Aufstellungsprobleme, da einige Spieler auswärts arbeiten und auch am Wochenende nicht immer zur Verfügung stehen.

Die Mannschaft befindet sich z.Z. mit einem Spielergebnis von 7:9 Punkten auf dem 6. Tabellenplatz der 1. Stadtklasse Ost.

6. Mannschaft

Die 6. Herren-Mannschaft nimmt mit einer 4er Mannschaft am Punktspielbetrieb in der 3. Stadtklasse teil. Sie spielt dort in der leistungsmäßig stärkeren Staffel und befindet sich auf Platz 7.

Damen-Mannschaft

Die Mitglieder unserer Damen-Mannschaft trainieren aus beruflichen Gründen sehr wenig. Die Mannschaft befindet sich in der Bezirksklasse mit 3 gewonnenen und 4 verlorenen Spielen auf dem 4. Platz.

Bezirks- und Stadtpokalspiele

In der 2. Runde des Bezirkspokals mit 44 Mannschaften kommt es zu folgenden Spielen:

BSC I - RSV BS II und SV Victoria Woltwiesche - BSC II. Die Spieler finden erst in der 2. Woche im Dezember statt.

Die Stadtpokalspiele finden mit 3er Mannschaften statt. Damit für alle teilnehmenden Mannschaften gleiche Chancen bestehen, erhalten Mannschaften aus den unteren Klassen jeweils entsprechende Punktevorgaben je Satz.

Die 1. Runde haben bis auf die 3. Mannschaft alle anderen Teams des BSC überstanden. Die 2. Runde wird bis zum Jahresende abgeschlossen.

Vereinsmeisterschaften

Die diesjährigen Vereinsmeisterschaften im Doppel und Einzel finden am 10. und 13.12.03 statt. Die Doppel werden im KO-System ausgetragen. Alle Einzel werden zunächst in 4 Gruppen jeder gegen jeden ausgespielt. Die beiden Bestplatzierten jeder Gruppe spielen dann in der Hauptrunde und ermitteln dann im Doppel-KO-System den Vereinsmeister.

J. Telshow

Dies ist die 4. Ausgabe des – nennen wir es mal – bunten Echos. Die am Anfang veranschlagte Zeit für die Erstellung einer Echo-Ausgabe von ein paar Stunden oder eines Sonntagnachmittags incl. Falten und Klammern reichte bisher in keiner Weise auch nur annähernd aus.

Das BSC Echo kann sich unter der Vielzahl an Vereinszeitschriften in Braunschweig sehen lassen. Dies ist besonders der Verdienst der vielen Journalisten, die wir beschäftigen, Spatze und Co. und unser - wie er sich nennt - „freilaufender“ Reporter – Jörn Becker.

Nicht jeder schreibt gleich und so haben wir eine große Artenvielfalt an Berichten. Wir bemühen uns als Vorbild der vielen jungen Leser die neue Rechtschreibung anzuwenden, das klappt nicht immer.

Auch mussten anfangs einige Berichte gekürzt werden, dies geschah immer in Absprache mit dem Verfasser und so wird auch weiter verfahren.

Ohne Werbung läuft gar in den Medien gar nichts und darum sind wir froh, dass „alte“ Inserenten nicht abgesprungen sind und neue hinzukamen. Auf der Suche nach neuen Kunden ist Karsten Beyer, der als Anzeigenleiter für die Werbung im BSC-Echo wirbt; ein Geschäft, das ihm liegt, wie man sieht. Vielleicht schaffen wir es eines Tages ein Echo komplett farbig herauszubringen mit max. 50% Werbeanteil – dann sind wir am Ziel!

Dank dem PC-Spezialisten Bastian Plotz ist das BSC-Echo im Internet unter www.BSC-Echo.de zu finden; Trost für diejenigen, die kein gedrucktes Exemplar bekommen haben.

Für das Jahr 2004 liegen 10 Echo-Ausgaben vor uns, das nächste erscheint im Januar.

Bis denne




Schwarzer Kater

Inhaber : Jürgen Buchheister
Rosenstraße 9 Tel.: 0531 / 7 14 39

38102 Braunschweig

www.schwarzerkater.com

B S C - SVG Einbeck = 1 : 2 (0:1)

Vermeidbare Niederlage

Ich habe es bereits anfangs der Serie erwähnt, dass es wohl kaum ein Spiel geben wird, wo es uns einfach gemacht wird. Jedes Spiel fordert alles von uns und Sieg/Niederlage stehen oft auf Messers Schneide. So auch heute.

Wir haben eigentlich stark begonnen und hätten bereits sicher führen können, wenn nicht beim Torabschluss das Selbstvertrauen gefehlt hätte. Als unser Druck etwas nach lies, zeigte sich plötzlich, dass unsere Abwehr in einfachen Situationen nicht sattelfest war. Nach dem unerwarteten Rückstand haben wir dann ganz den Faden verloren und sind vom Wesentlichen, dem Fußballspiel, zum Lamentieren gekommen. So machten wir den Gegner stark.

Trotz der Aufholjagd in der 2. Hälfte blieb etliches nur Stückwerk. Was war beim 2. Gegentor los. Wir sahen wie Statisten aus.

Durch diese Niederlage haben wir einigen Boden verloren. Nun heißt es, Selbstvertrauen zu tanken, um die letzten 3 Punktspiele in diesem Jahr wieder erfolgreich zu beenden. Wenn man will, ist vieles möglich.

Tor: Lienau 1

VfB Peine - B S C = 3 : 7 (1:3)

Schnelles Gegentor schnell überwunden

Man ahnte böses, wie gleich in der 1. Min. der Gegner das 1:0 erzielte. Nach einer Anlaufzeit haben wir aber das Heft in die Hand genommen und uns etliche Chancen erspielt, so dass der Sieg auch in Ordnung geht. Der VfB war nicht schlecht und kombinierte sicherer, als wir es taten. Wir fanden vom Kampf zum Spiel. Leider wurde im MF oft der Ball vertändelt und somit leichtfertig an den Gegner abgegeben. Im Abwehrbereich war nicht alles sattelfest, vorweihnachtliche Gaben -sprich 3 überflüssige Gegentore - wurden dem VfB geschenkt. Libero Christian Feuersenger nicht immer souverän. Solide die Arbeit von Christian Homann und Marvin Bockmann als Manndecker. Mirko Kindler spielte unauffällig, aber wirksam in Abwehr und Aufbau. Nenad Radojevic und Niklas Haake kommen immer besser ins Spiel. Insgesamt eine gute Leistung auch von Sven Treder, insbesondere in der 2. Hälfte. Ohne zu enttäuschen, aber mit Licht und Schatten die Leistung von Tobias Bürgel. Weiterhin in guter Form befindet sich Timo Granatowski. Clemens Lienau mit Kunstpausen, aber im Sturm immer gefährlich. TW Denis Möller ohne Probleme, an den Gegentoren konnte er nichts machen. Sehr einsatzfreudig, aber Pech im Abschluss Fatih Gürken. Bei Hansi Slotta vermisst man die jugendliche Frische aus der Vorbereitungsphase. Rene Mälzer passte sich dem Niveau an. Allgemein ein ordentliches Spiel der Mannschaft, obwohl die Leistungsskala von "toll" bis "schwach" pendelte. Es wäre schön, wenn die Leistung doch etwas konstanter wäre, dann braucht man als Zuschauer nicht so zu zittern.

Tore: Lienau - Treder je 2, Radojevic - Granatowski - Kindler je 1

08.11.2003 VFL Bückeburg - BSC 1:3 (0:0)

Langsam kommen wir ins Rollen

Beim VFL kamen wir verdient zu unserem dritten Auswärtssieg. Mit einer konzentrierten Leistung gelang es uns, das Spiel in der zweiten Halbzeit für uns zu entscheiden, bevor wir nach dem Gegentor zum 1:3 noch einmal etwas den Faden verloren und der Gegner mehr Spielanteil gewinnen konnte.

Unser Torwart Marcel Kirchhof wurde kaum ernsthaft geprüft, er verlebte bis auf zwei Distanzschüsse einen ruhigen Nachmittag. Als ein ständiger Unruheherd erwies sich der Bückeburger Mittelstürmer Christian Stock, der sich immer zu unsrem Innenverteidiger Andre Birkholz orientierte. Hier haben wir lange Zeit gebraucht, bis entweder Fabian Krüger oder Timo Heikel ihr Stellungsspiel korrigierten. Ansonsten konnten die drei mit heute ihren Speilaufbau überzeugen. In der Defensive zogen Marcel Mädler und Tobias Weber die Fäden. Beide können aber noch wertvoller für unser Spiel sein, wenn Tobias griffiger im Zweikampf wird und Marcel mehr für die Offensive tut. Im rechten Mittelfeld hatte heute Robin Werner nicht seinen besten Tag, er verlor zu viele Bälle. Deutlich mehr Schwung brachte Christoph Weisheitel in der zweiten Halbzeit über die Seite, der deutliche Akzente setzte. Auf der linken Seite hatte Tim Ullrich ebenfalls sehr gute Szenen, sein Kopfballtor zum 0:3 brachte die endgültige Entscheidung. Der eingewechselte Sebastian Scholz (65. für Ullrich) fügte sich prima ins Spiel ein. Hinter den Spitzen agierte wieder der laufstarke Rene Illner, der nach einer verkorksten ersten Halbzeit nach dem Wechsel endlich wieder das Heft in die Hand nahm und mit seiner agilen Spielweise für viel Druck sorgte. Auch unsere Stürmer Marc Hilzendecker und Thorben Podehl (Patrick Gilbert 41.) kamen im ersten Durchgang nicht so zum Zuge, steigerten sich aber im zweiten Durchgang deutlich. Gerade mit Patrick belebte sich unser Angriffsspiel deutlich.

Heute haben wir ein 6 Punkte Spiel gewonnen und konnten uns damit erstmals in der Saison von den Abstiegsplätzen absetzen. Unser Aufwärtstrend hält an.

Tore: 0:1 Hilzendecker (45.), 0:2 Hilzendecker (49.), 0:3 Ullrich (62.), 1:3 Stock (79.)
Andreas Bock



Geiler
HEIZUNG · KLIMA · SANITÄR

Beratung Planung
Ausführung
Zentralheizung
Lüftungsanlagen
Klimatechnik
Ölfeuerungen
Gasfeuerungen

Dessauerstraße 1 A * 38124 Braunschweig * Telefon 0531 / 2 64 46 – 0
www.geiler-gmbh.de

Sicherheit, mit der Sie fest rechnen können.



Jürgen Ovens

Generalvertretung der
Allianz Lebensvers.-AG
Spezialorganisation
Greifswaldstraße 14
38124 Braunschweig
Tel.: 05 31/69 72 98
Fax: 05 31/69 72 90

Jeder möchte im Alter nicht nur die Zeit, sondern auch das nötige Geld für ein schönes Leben haben. Allein mit der gesetzlichen Rente meist eine Illusion – mit einer Allianz Zukunftsrente kein Problem. Denn sie bietet ein attraktives Zusatzeinkommen. Jeden Monat, Jahr für Jahr. Ein Leben lang. **Wir beraten Sie gerne. Rufen Sie uns an.**

Hoffentlich Allianz versichert.

Allianz 



Thomas Krüger
Steuerberater

Ihr Partner in Steuerlichen Fragen

Diplom-Kaufmann
Thomas Krüger
Kaulenbusch 1A
38126 Braunschweig

Telefon 05 31 / 79 97 248
Telefax 05 31 / 79 97 249
Mobil 01 71 / 54 28 759
eMail: Krueger-StB@t-online.de
www.SteuerberaterKrueger.de

Erfolgreiche Vorrunde

Mit überwiegend erfreulichen Ergebnissen beendeten die 4 Tischtennis-Jugendmannschaften des BSC die Vorrunde.

Die 1.Jugend erreichte in der Stadtliga mit 5 Siegen, 1 Unentschieden und 1 Niederlage insgesamt 11:3 Punkte und wird die Halbserie vermutlich auf dem 2.Platz beenden. Derzeit steht die Mannschaft zwar noch an der Tabellenspitze, wird dort aber sehr wahrscheinlich noch vom SV Stöckheim überholt werden, gegen den es auch die einzige Niederlage setzte.

Die 2.Mannschaft spielte noch erfolgreicher. In der 1.Jungenstadtklasse steht vor dem letzten Spiel eine blütenweiße Weste von 14:0 Punkten zu Buche. Nur eine Niederlage zum Abschluss könnte die Herbstmeisterschaft noch verhindern. Die beiden Spiele gegen die unmittelbaren Verfolger Watenbüttel und Gartenstadt konnten durch erfolgreiche Schlusssdoppel knapp siegreich gestaltet werden, gegen die anderen Mannschaften gelangen größtenteils sichere Siege. Am Erfolg beteiligt waren Lucas Schneider, Lennart Garbes, Hasan Ürgül, Joaquin Perrone und nicht zuletzt unsere einziges Mädchen, Anke Hellert. Sie gab auch in dieser Saison ihren männlichen Gegnern meistens unlösbare Rätsel auf und befindet sich weiter auf dem Vormarsch.

Als Remiskönige entpuppten sich die Spieler des BSC III. In der Schülerstadtliga gelangen 2 deutliche Siege gegen am Ende der Tabelle stehende Gegner, die übrigen 4 Vorrundenspiele endeten allesamt 6:6 Unentschieden, wobei insbesondere das Spiel gegen die starken Schüler des RSV im Gedächtnis bleiben wird, als ein eigentlich aussichtsloses 1:5 mit großem Kampf noch in ein 6:6 verwandelt werden konnte. Die Mannschaft wird die Halbserie mit 8:4 Punkten auf dem 2. oder 3.Tabellenplatz beenden und hat damit die Erwartungen durchaus voll erfüllt.

Größere Personalengpässe durch kurzfristige Austritte unmittelbar vor der Punktspielserie gab es in unserer 4.Mannschaft, deren Akteure teilweise ihre erste Spielzeit absolvieren. So konnte leider nicht in allen Spielen der 2.Schülerstadtklasse eine komplette Mannschaft an den Start geschickt werden, was natürlich einige unnötige Punktverluste zur Folge hatte. Dennoch kann auch diese Mannschaft mit 9:5 Punkten eine insgesamt positive Bilanz vorweisen und wird die Vorrunde auf dem 3.Platz beenden. Ob dieses Team auch zur Rückrunde gemeldet werden kann oder aber in der 3.Mannschaft aufgehen wird, bleibt zunächst abzuwarten.

Insgesamt bleibt also festzuhalten, dass alle Jugendmannschaften in ihren jeweiligen Spielklassen in der Spitzengruppe zu finden sind. Zu hoffen ist, dass dieses auch in der Rückrunde so bleibt. Noch wichtiger als die Platzierung der Mannschaften ist aber natürlich die Weiterentwicklung der einzelnen Spieler. Hier hat sicherlich der eine oder andere durchaus die Möglichkeit, im Training noch etwas mehr als bislang aus sich herauszuholen. Vielleicht ja ein guter Vorsatz für das Jahr 2004?!

Beenden werden wir das Jahr 2003 mit den Vereinsmeisterschaften und der Weihnachtsfeier. Davon wird dann ein anderes Mal zu berichten sein.

C.R.

29.11.2003

SC Göttingen 05 – BSC

3:1

(1:0)

Rückfall in alte Zeiten

Heute haben wir einen rabenschwarzen Tag erwischt. Fast die gesamte Mannschaft agierte heute unter ihrer in den letzten Wochen gezeigten Form. Dazu kam, dass der Schiedsrichter nicht in der Lage war, die vielen verbissen geführten Zweikämpfe sauber von den Foul zu trennen. So entwickelte sich auf schwerem Boden eher ein Kampfspiel als ein Fußballspiel, bei dem wir verdient den kürzeren gezogen haben.

Marcel Kirchhoff im Tor hatte viel Arbeit, konnte einige Male glänzend reagieren, ließ dann aber den Ball zum 3:1 dem einschussbreiten Stürmer vor die Füße fallen. Unsere Abwehr mit Stefan Catanzaro, Andre Birkholz und Fabian Krüger stand unsicher. Bei allen drei Gegentoren war wir er meilenweit vom Gegenspieler entfernt. Im Mittelfeld bekamen wir nie Ordnung ins Spiel, sodass wir selten über unsere beiden schnellen Leute Tim Ullrich, später Martin Kempa und Robin Werner über die Flügel gefährlich werden konnten. Im zentralen Mittelfeld machte sich das verletzungsbedingte Ausscheiden von Rene Illner in der 25. Minute schnell bemerkbar. Tobias Weber, Christoph Weisheitel und Marc Hilzendecker verstanden es nicht, Ball und Gegner laufen zu lassen. Im Sturm waren heute Thorben Podehl, Marc Hilzendecker und später Patrick Gilbert sehr oft auf sich allein gestellt und gegen die aggressiven Göttinger Verteidiger heute zu harmlos.

Tor: Tim Ulrich (58.)

Andreas Bock



Wendenring 40
(Ecke Hasenwinkel)
38114 Braunschweig

Fon: 05 31 - 5 30 28
Fax: 05 31 - 5 29 95

E-mail: benski@t-online.de
www.benski.de

Mo - Fr 8:00 Uhr - 18:30 Uhr

Digitaldrucke
Fotokopien
Farbkopien
alles auch im Großformat

In die nun laufenden Hallensaison starten wir mit 16 Mannschaften. Die Erwartungen der einzelnen Teams sind sehr unterschiedlich. Während die eine oder andere Mannschaft ohne große Meisterschaftsambitionen startet, haben wir aber auch einige heiße Eisen im Feuer, die sicherlich ein ernsthaftes Wort bei der Meisterschaftsvergabe mitsprechen werden. Aussichtsreiche Teams (zumindest zum Erreichen der jeweiligen Endrunde) sind die G1+F1+E1+D1+C1+C2. Wie sagt schon der "Kaiser": „schauen wir mall“. Auch in dieser Hallensaison veranstalten wir wieder etliche eigene Hallenturniere; hier sind die Termine:

In der TU Halle spielen:

11.01.2004	12.00-18.00	3.D-Jgd
01.02.2004	12.00-18.00	1.B-Jgd
08.02.2004	12.00-18.00	2.E-Jgd
14.02.2004	12.00-18.00	2.D-Jgd

In der neuen Halle FF Grünewaldstraße spielen:

13.12.2003	14.00-20.00	G-Jgd	
04.01.2004	09.00-13.00	2.F-Jgd	
	13.30-19.30	3.C-Jgd	
10.01.2004	14.00-20.00	1.D-Jgd	
01.02.2004	09.00-13.00	1.F-Jgd	
	13.30-20.00	1.C-Jgd	
08.02.2004	09.00-13.00	3.D-Jgd	Ringturnier
	13.30-20.00	1.E-Jgd	

Soviel zur Halle. Kommen wir noch einmal zur Feldsaison. Bei der A1+B1 stehen die letzten beiden Punktspiele an. Während bei der A1 die Situation weiterhin prekär ist, hat sich die B1 mittlerweile gefangen und den Anschluss ans Mittelfeld geschafft. Die C1 hat ihre Vorrunde beendet und belegt einen guten 3.Tabellenplatz. Weiter so Jungs!!!

Abschließend wünscht die Fußballjugend allen BSCern und ihren Angehörigen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr 2004!!!

Peter Linnemann

www.BSC-Echo.de

ECHO - Gewinnspiel



Ein bekanntes Gesicht?

Irgendwie kommt er ja einem bekannt vor, - wo spielt dieser Fußballer?

Das ist die Frage –

Lösung auf Zettel schreiben (eigenen Namen nicht vergessen) und beim Platzwart oder Betreuer/Trainer abgeben.

Gewinn:
DB Reisegutschein über 21 €

Je eine Autowäsche haben beim letzten Gewinnspiel Herbert Kraus und Rainer Bartels gewonnen. Herzlichen Glückwunsch!

Impressum

Herausgeber: Braunschweiger Sport-Club v. 1910 e.V.

Herzogin-Elisabeth-Str. 81
38104 Braunschweig

Redaktion: Uwe Wolff
Anzeigenleitung: Karsten Beyer
Reporter: Jörn Becker
Druck: Druckerei Benski, Braunschweig

Die einzelnen Beiträge stellen vorrangig die Meinung des Verfassers, nicht immer die des Vorstandes dar. Die Redaktion behält sich die Bearbeitung der eingereichten Berichte vor.

Liebe BSCer,

das Jahr 2003 geht zu Ende. Die Adventszeit ist ja keine besinnliche Vorweihnachtszeit, sondern geprägt durch vorweihnachtliche Hektik, Weihnachtsfeiern und Geschenke einkaufen. Sportlich ruht aber jetzt für viele Mannschaften der Punktspielbetrieb und die Regeneration der Spieler steht im Vordergrund. Im jüngeren Jugendbereich ist der Spiel- und Turnierbetrieb im Winter überwiegend in die Hallen verlegt. Viele Mannschaften nehmen aber auch an Hallenmeisterschaften teil, richten eigene Turniere aus oder sind hierzu eingeladen. In der Fußballabteilung stehen jetzt der Kassenabschluss 2003 und die Etatplanung für das Jahr 2004 im Vordergrund. Im Namen des gesamten Fußballabteilungsvorstandes möchte ich euch allen für die gute Zusammenarbeit im Jahr 2003 danken. Wir wünschen euch eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins Jahr 2004.

Thomas Kieseewetter
Fußballabteilungsleitung

Gärtnerei

Thomas Homann



Welfenplatz 1
38126 Braunschweig

Ladenverkauf: 0531 / 65 267
Gärtnerei: 0531 / 69 12 60

15.11.2003 BSC – TUS Lingen 3:1 (1:0)

Endlich auch mal einen Gegner von Oben geschlagen

Bei strahlendem Sonnenschein war wie durch ein Wunder unser Stadionplatz gesperrt und vom Platzwart als „unbespielbar“ deklariert worden. Also war Schonzeit für die possierlichen Maulwürfe angesagt, die sich über einen ruhigen und trampelfreien Samstag freuen durften.

Unser Gegner aus Lingen hatte dagegen keine Freude am Spiel. Als Tabellendritter aus dem Emsland angereist, mussten sie sich nach 80 Minuten unserer stark aufspielenden B-Jugend verdient mit 3:1 Toren geschlagen geben. Von der ersten Minute an konnte man bei allen Teilen der Mannschaft erkennen, dass sie heute mit viel Druck dem Gegner unser Spiel aufzwingen wollte. Lingen kam in der ersten Halbzeit kaum zu nennenswerten Szenen und hatte viel Mühe, unser lauffreudiges Mittelfeld in den Griff zu bekommen.

Nach langer Verletzungspause stand heute das erste Mal in dieser Saison Sascha Oehming im Tor und machte eine tolle Partie. Sascha strahlte viel Ruhe von hinten aus und erwies sich als sehr ballsicher. Die Abwehr wurde wieder mit viel Übersicht von Andre Birkholz organisiert, er ist momentan in einer bestechenden Form. Unsere beiden Verteidiger Stefan Catanzaro und Fabian Krüger hatten ihre Gegenspieler gut im Griff. Im Mittelfeld konnten endlich wieder Christoph Weisheitel, Marcel Mädler und Rene Illner unser druckvolles Pressing aufziehen. Unterstützt wurden sie von den laufstarken Robin Werner (ab der 60. Tobias Weber) und Tim Ullrich. Im Sturm egalisierte Marc Hilzendecker in der 13. Minute mit einem Foulstrafstoß die frühe Lingener Führung (ebenfalls Foulstrafstoß). Trotz einer eher mäßigen Partei avancierte Thorben Podehl zum Matschwinner, der den Strafstoß herausholte und die anderen beiden Treffer zum 3:1 selbst beisteuerte. Der eingewechselte Patrick Gilbert fügte sich nahtlos in die gute Mannschaftsleistung ein.

Tore: Hilzendecker 1, Podehl 2

Andreas Bock



Gala 2003 leuchtete in großen silbernen Zeichen als Bühnendekoration bei der diesjährigen BSC-Weihnachtsfeier. Und was die BSC-Theatergruppe unter der Leitung von Klaus Breitkopf in ihrem 90 Minuten-Programm dem jungen und alten Publikum zeigte war eine Gala-Vorstellung!

Die Weihnachtsfeier für Spieler der G – D Jugend im Heinrich-Jasper-Haus begann am 1. Adventssonntag um 14 Uhr. Das einige Spielgeräte erst mit einer kleinen zeitlichen Verzögerung angeboten werden konnten (logistische Probleme) hat wohl keinen ernsthaft gestört. Dafür hatten die Eltern (und Großeltern) durch ihre mitgebrachten Salate und Kuchen für einen reich gedeckten Tisch gesorgt. Auf einem Kuchen stand sogar unser Vereinskürzel geschrieben. Nebenbei lief eine Dia-Show über die BSC -Ferienmaßnahme in Breitenbach (Tirol), um auch Werbung für die Fahrt im Sommer 2004 zu machen.

Ein Operetten-Rätsel, das sich als zu schwierig entpuppte und eine sprichwörtliche Übersetzung aus dem Englischen rundeten das Vorprogramm ab.

Ab 15.30 Uhr wurde es dunkel im vollbesetzten Saal und die 6-köpfige Theatergruppe zeigte ihr Können. Es folgte Sketch auf Sketch, vorgetragen von Klaus Breitkopf, Sven (Tanne) Nordmann, Mathias (Matze) Pflanz, Timo (Grana) Granatowski, Peter Krebs und Pascal (Hansi) Slotta.

Beeindruckend das „Buchstaben-Theater“. Immer die gleiche Handlung: Lieschen (Hansi) empfängt Liebhaber, Ehegatte taucht plötzlich auf, wildes Geschimpfe, Ehegatte droht mit Gewehr und schießt hinter flüchtenden Liebhaber her. Die einzelnen Dialoge werden immer mit dem gleichen Anfangsbuchstaben, der vorher vom Publikum ausgelost wurde, gesprochen. Einmal war es das A, dann B und auch mit G funktionierte es „giftiger Gatte geifert grüne Galle.....“

Zum Abschluss wurde traditionell „alles octopussy“ aufgeführt.

Ich wünsche mir, dass einige der jetzt jungen Zuschauer im Saal auch eines Tages auf der Bühne stehen und in der Theatergruppe unter der Leitung von Klaus Weihnachtstheater spielen werden.

Damit würden sich 3 Wünsche erfüllen:

Wir haben weiterhin eine gemeinsame BSC-Weihnachtsfeier,

Klaus nimmt sich die Zeit (die keiner mehr hat) wochenlang Theater zu proben

Und wir haben hoffnungsvolle junge Schauspieler.

Uwe Wolff

Diese Werbefläche

könnte

Ihre sein!

Anzeigenleiter Karsten Beyer (s. Impressum)

BSC - SVG Göttingen 4 : 1 (3:0)

09.11.03

Gute Leistung endlich mal mit 3 Punkten belohnt

Da in den letzten Wochen gegen die Topteams nichts zählbares herausprang, mussten gegen den Tabellenletzten unbedingt 3 Punkte her, egal wie. Man durfte gespannt sein, wie unser junges Team mit diesem Druck umgehen würde, zumal die Gäste sich aus der Konkursmasse von Göttingen 05 bedient hatten. Aber das alles beeindruckte unsere Mannschaft nicht und begann wie die Feuerwehr. Die Gäste kamen kaum zum Luft holen und brachten selten Entlastung nach vorne. Und das Schöne an dieser Tatsache: Es fielen auch die Tore, schön herausgespielte Tore. So bereitete T. Müller sein 1:0 quasi selbst vor, als er den Ball an der Mittellinie eroberte, anschließend toll freigespielt wurde und letztendlich das Leder mit etwas Glück in den Maschen versenkte. Nicht weniger schön der Spielzug zum 2:0, den A. Schmidt souverän abschloss. Als dann M. Ecke auch noch vor der Pause das 3:0 erzielte, hatten die Fans längsvermisste Glücksgefühle. Aber auch das gehört zum BSC 2003: Kommt man nach der Hz. Aus dem Sportheim und blickt gen. Anzeigenturm, muss man feststellen, dass wieder ein frühes Gegentor gefallen war. Da taucht die berechnete Frage auf: „ Was ist eigentlich in den Pausengetränken enthalten?“ Nur kurz kam unser Team aus dem Tritt, fand denselbigen aber bald wieder. Das Hallowach kam durch einen Freistoß von A. Schmidt, der aber bedauerlicherweise nur gegen die Latte klatschte. Aber fortan lief das Spiel nur noch in Richtung Gästetor, das heißt, wenn unsere Spieler nicht im Abseits standen, leider viel zu oft. Wie es richtig geht zeigte R. Schindzielorz mit einem tollen Solo ab der Mittellinie. Als er dann bemerkte, dass seine Mitspieler im Abseits standen, peste er einfach weiter und überlistete auch noch den Tw. Die Gäste waren noch gut bedient, doch mit Blick auf die Tabelle steht zu befürchten, dass ein weiterer Traditionsverein aus der Uni-Stadt sich aus der LL verabschieden wird.

Apropos Tabelle: Der BSC hat vorerst ein wenig Luft mit 5 Punkten vor einem vermeintlich möglichen Abstiegsplatz, der wenn alles ziemlich dumm läuft, Platz 11 lauten könnte. Ein sanftes Ruhekissen zum entspannten Bubu machen ist das beileibe nicht!

-JöBe-

Hier könnte **dein** persönlicher Gruß
stehen

(Einfach den Text beim Platzwart abgeben)

Es klingt schon wie eine Weihnachtsgeschichte, denn es beginnt mit „Alle Jahre wieder „. Denn alle Jahre wieder spielt sich folgendes auf der Sportanlage des Fr. Feld ab: Da hat nun die Stadt in liebevoller und mühseliger Kleinarbeit ein Schmuckkästchen aus unseren Fußballplatz gemacht, da gefriert einem beim Betreten des selbigen am nächsten Morgen das Blut in den Adern. Überall auf dem gepflegten Rasen türmen sich kleine Sandburgen. Der Urheber dieses grausamen Frevels ist schnell ausgemacht. Es handelt sich um *Talpa europaea*, den wenigen Nichtlateiner unter uns auch bekannt unter den Namen Europäischer Maulwurf. Wie oft haben wir über diesen possierlichen Gesellen geflucht und geschimpft, ja ihn sogar weggewünscht in die Wüste Gobi, nach Timbuktu oder sogar nach Novaja Semlja. Aber sehen wir das nicht zu egoistisch, haben wir uns schon mal die Frage gestellt: „Wie sieht es die Gegenseite ? „ Die Antwort darauf gibt es nun exklusiv im Sport – Echo. Nach langen und zähen Verhandlungen ist es der Redaktion gelungen einen *talpa dingenskirchen* in seinem Bau zu besuchen und ein kurzes Gespräch zu führen. Da unser Gesprächspartner nicht erkannt und anonym bleiben will nennen wir ihn einfachhalber „Heinz „

Hallo Heinz, hübsch hässlich hastes hier.

Nun man nimmt was man kriegt.

Na dann zieh um auf die andere Seite des Zaun. Da gibt es noch leckere Insekten.

Nö, da laufen mir zu viele Hunde rum und ihr mögt ja auch keinen Kot auf dem Dach.

Aber je höher Du buddelst, umso besser die Aussicht.

Ach ich sehe doch so schlecht. Nein ich bleibe, auch wenn mir einiges nicht gefällt.

Schau an, was denn?

Da baut man in jeder Nachtschicht wunderbare Burgen und dann kommt am anderen Morgen immer der gleiche seltsame Typ mit einem Spaten und macht alles wieder platt.

Aber das ist noch nicht das Schlimmste.

Was denn nun noch? zieh um.

Wenn man die ganze Woche geschuftet hat freut man sich auf den Sonntag. Aber schon ab 9 Uhr ist über meinen Kopf ein Getrampel, Geschreie und Gepfeife. Was treibt Ihr da ?

Wir gehen unserem Hobby nach, Fußball.

Komisches Hobby! Mit soviel Lärm.

So ist das. Die einen spielen Fußball, die anderen buddeln.

Aber wenn ich dann durch meine Tunnel wandere passiert es oft, das mir plötzlich ein Schuh mit so komischen Nägeln entgegen kommt und einer schreit so laut als hätte er verfaulte Regenwürmer gegessen.

Nun , derjenige ist in einem deiner komischen Tunnel eingebrochen und hat sich schwer verletzt, darum zieh um.

Ich verstehe euch nicht, einerseits wollt ihr mich loswerden, andererseits seit ihr um meine Hygiene besorgt.

Da steckt ihr doch öfters diesen Wasserschlauch in meinen Bau damit ich duschen kann.

Du sprechen in Rätseln !

Und da ist noch dieser andere Schlauch, der so einen komischen Duft verbreitet. Ich glaube ihr nennt das Deo. Nun komm, gib es doch zu. Ihr mögt mich doch und ich mag euch doch auch, darum bleibe ich.

Also Heinz, ich merke schon. Mit friedfertigen Argumenten kann man dich nicht zum Umzug bewegen, trotzdem vielen Dank für das Gespräch.

Bitte, bitte und weiterhin auf gute Nachbarschaft. Ach so! Ääähm....., wenn du jetzt gehst sei bitte etwas vorsichtig. Ich habe gerade einen neuen Tunnel fertig.

Irrsinnigen Dank für die Warnung !

Das Gespräch mit Heinz führte unser freilaufende Reporter JöBe



2.E

1. Runde Stadtmeisterschaft. (23.11.03)

Ja, wir machen Fortschritte. Zwar ist es uns in dieser Saison noch nicht gelungen ein Tor zu erzielen, doch sind Fortschritte feststellbar. Das erste Spiel gegen Eintracht, gegen die wir draußen noch sehr hoch verloren haben, ging nur mit 0:5 verloren. Unsere Jungs haben sehr gut gekämpft. Auch das zweite Spiel gegen BSV war kämpferisch sehr gut und ging aus diesem Grund auch nur mit 0:3 verloren. Das letzte Spiel verloren wir leider mit 0:7 gegen Veltenhof. Das war in dieser Höhe nicht nötig. Das Problem war jedoch, das sehr viel gewechselt wurde, um alle Spieler mal einzusetzen.

Ich bin mir jedoch sicher, dass wir bei den nächsten Runden auch unser erstes Tor erzielen werden und vielleicht auch mal ein Spiel gewinnen können.

Es wäre uns sehr zu gönnen. Weiter so, Jungs.

2. Runde Stadtmeisterschaft

Hurra, wir haben unser erstes Tor geschossen und nicht nur das, wir haben sogar gewonnen. Unser erstes Spiel gegen Querum konnten wir nach Toren von Metin und Benno mit 2:0 gewinnen. Das nächste Spiel ging nach guter Leistung leider mit 2:0 verloren. In der letzten Begegnung haben wir unglücklich ein Unentschieden verpasst. Hervorzuheben ist eine super Mannschaftsleistung. Alle haben gekämpft und sich für die Mannschaft eingesetzt. So macht es richtig Spaß. Jungs, ich bin stolz auf euch. Weiter so. Es waren beteiligt: Tom Begerad, Paddy Bock, Dominik Drückler, Benno Kuba, Jonas Schröder, Lukas Schütze, Metin Yalman.

D.B.(Bube)

2. D

Hallenmeisterschaft 2003/2004

In der Hallenmeisterschaft läuft unser Team unter BSC 3

1. Runde:	BSC – SV Olympia 2	1:0
	BTSV 1 – BSC	1:0
	BSC 1 – BSC	3:1
2. Runde:	BSC – SV Gartenstadt	2:1
	BSC – FC Rautheim 2	1:0
	TSV Watenbüttel – BSC	0:1

Wie man an den Ergebnissen sieht, sind wir eine Mannschaft der knappen Ergebnisse. Mannschaftlich läuft es sehr gut, es wird ein technisch und spielerisch guter Fußball gezeigt. Für dieses Jahr ist unsere Hallensaison beendet.

B.M.

1. Runde zur Hallenmeisterschaft am 19.11.2003

Auftakt zur Hallenmeisterschaft gelungen

Teilnehmer: Luca Grunow (Tor), Steffen Kluge (3 Tore), Marc Emden (2 Tore), Paul Lakaschus (2 Tore), Robin Bartels, Melvin Luczkiewicz (3 Tore), Nico Meyer, Pascal Dragon (1 Tor)

Die drei ersten Spiele zur Hallenmeisterschaft 2003/2004 hat die 1. F-Jugend des BSC schadlos überstanden. Dabei gewannen sie alle drei Auftaktspiele ungefährdet. Der einzige Schönheitsfehler waren die beiden Gegentore, die jedoch auch aufgrund unserer offensiven Spielweise bedingt waren.

So schlug die 1. F-Jugend des BSC Eintracht II mit 4:1, den SV Broitzem mit 2:1 und den TSV Watenbüttel mit 5:0 Toren.

Mein besonderer Dank gilt jedoch zwei Spielern der 1. F-Jugend, die in der ersten Hallenrunde gar nicht dabei waren: Kilian Osterloh und Marvin Freise. Denn Beide haben sich bereit erklärt, für die Hallenmeisterschaftsspiele in der 2. F-Jugend auszuhelfen, da ansonsten unsere 2. Mannschaft nicht hätte antreten können. Sie helfen der 2. F-Jugend, obwohl sie wissen, dass sie dadurch in der Hallenmeisterschaft in der 1. Mannschaft nicht mehr spielen werden. Das nenne ich sportlich. Bravo Jungs!

Hallenturnier in Holzminden vom 23.11.2003

F-1 zelebrierte Hallenfußball

Teilnehmer: Thor Kämpfer (Tor), Steffen Kluge (4 Tore), Marc Emden (1 Tore), Paul Lakaschus (2 Tore), Ben Pascoal de Carvalho, Melvin Luczkiewicz (4 Tore), Nico Meyer, Pascal Dragon (1 Tor), Andre Metke, Marvin Freise,

Bei ihrem ersten überregionalem Auftreten zeigte sich unsere 1. F-Jugend vom BSC von ihrer besten Seite und vertrat würdevoll die Braunschweiger Farben.

Auf dem grünen Parkett in Holzminden zelebrierten sie Hallenfußball vom Feinsten, so dass Zuschauer und Hallensprecher nicht nur mit der Zunge schmalzten und zu wahren Begeisterungstürmen hingerissen wurden.

Infolgedessen gewannen unsere Jungs völlig verdient, ohne Gegentor und ohne Punktverlust das Hallenturniers des SF Holzminden Altendorf.

Bei ihren Spielen setzte sich die 1. F-Jugend gegen TUS Westfalia Neuenkirchen mit 2:0, gegen Arminia Hannover mit 3:0, gegen den SV Höxter mit 1:0, gegen den TUS Lühtringen mit 2:0, gegen den SC Wehnde/Göttingen mit 1:0 und gegen SF Holzminden Altendorf mit 3:0 Toren durch.

Thomas Krüger



„Fragen Sie ruhig!“



Bankfachwirt
Uwe Hielscher
Bezirksleiter

Ob Bausparen, Finanzieren, Versichern, Vorsorgen – die richtige Beratung rund um die Immobilie sorgt dafür, dass Sie keinen Vorteil verpassen. Ich freue mich auf ein persönliches Gespräch.

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

LBS-Beratungszentrum
Hagenmarkt 2, 38100 Braunschweig
Tel.: 05 31/2 42 65 51

Nachwuchs**Die Spielerin unserer Fußballdamen****Dominique Nemescheck**

**ist stolze Mama geworden. Am 15.11.03 erblickte
Töchterchen Zoe-Elisa das Licht der Welt, 52 cm groß
und 3190 Gramm schwer!**

Beiden alles Gute für den weiteren Lebensweg.

Gute Besserung

**Unser AH – Spieler Michael „Lupo“,
Lubkowitz liegt wieder im Krankenhaus.**

Alles Gute Lupo !

HSC Leu 1. C – BSC 1. C = 3 : 5 (1:2)

Wieder unnötige Gegentore

Im Gegensatz zum Hinspiel wirkte der Gegner nicht so stark wie damals. Trotzdem konnten wir das nicht in allen Belangen des Spieles ausnutzen.

Wieder lagen wir schon gleich nach dem Anpfiff hinten und fanden gar nicht so recht ins Spiel. Obwohl Libero Christian Feuersenger heute sicherer stand, ging mehr Gefahr von der rechten Seite aus, wo Christian Homann nicht seinen besten Tag hatte. Eine gute Vorstellung dagegen bot Fatih Gürken auf ungewohnten Posten als Manndecker. Im Laufe der 1. HZ erspielten wir uns mehr und mehr Chancen und gaben dem Gegner kaum eine nennenswerte Chance. Nachdem gleich nach der Pause das 3:1 fiel, glaubte man, es sei alles gelaufen. Wir taten zu wenig und ließen Leu wieder ins Spiel kommen und das Zittern begann. Nach dem Ausgleich für Leu raffte sich die Mannschaft wieder auf und der Druck wurde wieder stärker. Unsere stärksten Spieler waren Mirko Kindler und Uwe Granatowski.

Warum machen wir es uns immer so schwer? Letztendlich verdient gewonnen, aber nicht überzeugend.

Tor: Granatowski 2, Kindler – Radojevic – Lienau je 1

SC Weende 1. C – BSC 1. C = 1 : 2 (0:1)

Arbeitssieg in der letzten Minute

Eine mittelmäßige Partie mit Vorteilen für uns in der Anfangs- und Schlussphase brachten uns den Sieg. Aufgrund der glasklaren Chancen zum Schluss ist er auch verdient.

Gleich nach Anpfiff nahmen wir sofort das Spiel in die Hand und hatten auch einige Möglichkeiten. Unser Druck ließ aber bald nach und das Spiel wurde ausgeglichener. TW Denis Möller musste in dieser Phase schon Kopf und Kragen riskieren, um die Fehler der Abw. Auszubügeln und den Rückstand zu vermeiden. Trotzdem gingen wir in Führung. Auch in der 2. Hälfte wurde es auch nicht besser. Wir sahen besonders schlecht bei Standardsituationen aus und mussten den Ausgleich hinnehmen. Aufgrund der besseren Schlussoffensive kamen wir kurz vor Schluss zum Siegtreffer.

Dank an Jan Welskop und Jan Glockmann aus der 2. C, dass sie bei uns ausgeholfen haben.

Tore: Lienau – Granatowski je 1

- WR.

BSC – TSV Hohenhameln 2 : 0 (0:0)

23.11.03

Tatort DFB – Zentrale. Dort arbeitet schon lange Jahre zuverlässig ein Mitarbeiter. Er fiel nicht sonderlich auf, allerdings war er so unauffällig, dass man, wenn Beförderungen anstanden, ihn einfach nicht bemerkte. Also dachte er sich: „ Es muss was passieren! „ und so bekam er einen Geistesblitz, der seiner Meinung nach den Amateurfußball revolutionieren sollte. „ Spielen wir die Rückrunde doch in umgekehrter Reihenfolge! „ Und so kam es, dass unser Team nach dem 2:0 Erfolg in Hohenhameln eine Woche später zum Rückrundenauftritt den gleichen Gegner zu Gast hatte. Und der TSV war geladen, denn es musste unbedingt ein Sieg her, wollte man den Anschluss an die Spitze nicht verlieren. So war es ein Spiel, dass von beiden Seiten sehr intensiv geführt wurde. Durch frühes Stören im Mittelfeld ergaben sich allerdings kaum Torchancen. In der Pause prallten dann bei den Fans zwei Fußballwelten aufeinander: Die einen sprachen von einem Sch--- Spiel, die anderen von einem 0:0 der besseren Art. Egal, Recht hatte mal wieder Gorbil mit seinem Ausspruch „ wer zu spät kommt, den bestraft die Welt „, Allerdings muss es richtig heißen „ wer zu spät aus dem Sportheim kommt, den bestraft der BSC „. Denn wieder fiel ein frühes Tor nach der Hz. Diesmal auf der richtigen Seite durch T. Müller. Nun hatte unser Team alle Vorteile auf ihrer Seite, denn die Gäste mussten aufmachen. Doch unsere Abwehr stand sicher, und der BSC konnte Konterfußball spielen. Zweimal hatten die Fans den Torschrei auf den Lippen, doch nach Kopfbällen zischte die Pille knapp am Tor vorbei. Und somit war es kurz vor Schluss P. Specka vorbehalten, als er sah, dass der TW zu weit vor seiner Kiste stand. 9 Punkte aus 3 Spielen, für den BSC war die Spielplandrehung wohl positiv. Das sahen die Gäste – wie viele andere Vereine auch – allerdings anders. Und somit kann man folgerichtig über die Idee des o.g. Mitarbeiter folgendes Fazit ziehen: „ Oh heiliger Sankt Florian, verschone unser Haus und zünde ein anderes an! „

JöBe –



Samstag, 29.11.03

Um das kränkelnde Vereinsleben wieder zu heilen, frei nach dem schon bekanntem Motto „BSC ... mehr als Fußball“, hatten die Mannen um B. Naujoks eine glänzende Idee: Herbstliche Braunkohl Wanderung.

Beim Treffen am FF um 13 Uhr kamen tatsächlich 17 Personen. Der größere Teil machte sich zu Fuß auf den Weg, einige wenige bestiegen die Begleitfahrzeuge. Das Endziel beider Gruppen war Veltheim (Ohe). Bei herbstlich trübem Wetter ohne Regen waren die Wege durch die Buchhorst durch nasses Laub etwas glitschig. Die jüngeren Teilnehmer marschierten recht schnell, doch die älteren verloren nie den Anschluss. Gestört wurde die Wanderung nur durch wenige Jogger oder Fahrradfahrer.

Von den Begleitfahrzeugen war längere Zeit nichts zu sehen, sie nahmen einen anderen Weg. Vor Klein Schöppenstedt trafen wir sie dann wieder, wo Gerd Burdorf aus seinem Küchenwagen einladend „Verpflegung“ aufgebaut hatte. Beim zweiten Treffen südlich von Cremlingen hatte zusätzlich zur „Verpflegung“ Jörn Becker einen Parcours aufgebaut, wo ausgewählte Paare ihre Geschicklichkeit im Eierlaufen beweisen konnten. Das war sehr lustig, kostete aber auch viel Zeit, die uns später fehlte.

Nicht ohne Grund beginnen zur Winterszeit die Sonntag Nachmittagsspiele bereits um 14 Uhr. Bei der dritten Verpflegungsstation war es dann schon recht dunkel. Der Organisator der Wanderung – Bernd Naujoks – dem hiermit großer Dank ausgesprochen wird, hatte die Wegstrecke noch zur Sommerzeit ausgekundschafft. Jetzt im November hatten sich Tageslänge und Zustand der Wege erheblich verändert. Im Oher Forst hatten Fahrzeuge und Regen den Weg verschlammt. Beim Schein einiger Taschenlampen tatesteten wir und voran. Und wenn man nicht stehen bleibt, hat jeder Weg auch ein Ende. Bald tauchten Lichter auf, nämlich die von Klein Veltheim. In Veltheim (Ohe) ging es noch über den sauberen, für Sonntag vorbereiteten und menschenleeren Weihnachtsmarkt.

Wie ein Braunkohl Essen abläuft, weiß jeder Leser des Sport-Echos. Als dann alle ringsum satt waren, gab J. Becker noch die Ergebnisse des Eierlauf Wettbewerbs bekannt und überreichte die sonderbaren Siegerpreise. Dass wir aber die Bundesliga Sportschau verpasst hatten, schmerzte nicht so sehr, weil alle Spitzenteams remis gespielt hatten. Zurück ging es erheblich schneller mit zwei schönen Bussen – einer von Bernd Meisel, der andere von Ralf Wille – und gegen 21 Uhr erreichten wir wieder das FF. Außer den bereits zuvor genannten Leuten waren dabei:

W. Raasch, D. Erfurt, P. Linnemann, H. Kraus, K. Freckmann, K. Rotter, R. Storde und W. Zaufke vom Fußballkreis Braunschweig
A. und K. Mälzer, H. Junker und I. Müller.

Herbert

